

AUFTRAGGEBER
Tram Bern Ostermundigen
AG

KONTAKTPERSON
Simon Bohnenblust
Anita Meier

MANDATSDAUER
2020 bis heute

Berechnung von Tramlärm im Strassenverkehr im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung



PROJEKTBSCHREIB

Die Prona AG führte für das Projekt Tram Bern Ostermundigen (TBO) eine Umweltverträglichkeitsprüfung durch. Diese Prüfung beinhaltete die Beurteilung des Lärmbelastung mit und ohne Projekt.

Die geplante Tramlinie zwischen Bern und Ostermundigen, welche die Buslinie 10 ersetzen soll, wurde als Teil einer bestehenden, wesentlich geänderten Gesamtanlagen beurteilt. Dies bedeutet, dass für das Bauvorhaben die Immissionsgrenzwerte massgebend sind.

Der Einsatz des Trams anstelle von Bussen auf der Linie 10 bewirkt bei einer überwiegenden Mehrheit der betroffenen Gebäude eine Abnahme der Lärmimmissionen. Bei einigen Gebäuden können die Grenzwerte neu eingehalten werden. Mit einer wahrnehmbaren Lärmzunahme aufgrund des Projektes TBO muss, infolge von Verkehrsumlagerungen nur bei einzelnen Strassenabschnitten resp. bei vereinzelt Gebäuden gerechnet werden.

← Foto oben: Ostermundigenstrasse Bern, hier soll zukünftig die Tramlinie durchführen
Bild unten: Auszug aus dem CadnaA-Modell, bei blauen Gebäude ist der IGW überschritten

DURCHFÜHRTE ARBEITEN

- Absprache mit Fachstellen, lärmrechtliche Einordnung
- Lärmemissionsberechnung Tram- und Strassenverkehr
- Immissionsberechnung mittels CadnaA 3D-Modell
- Auswertung Lärmberechnung
- Prüfen von Lärmschutzmassnahmen an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg
- Erstellen Erleichterungsanträge
- Verfassung Fachkapitel „Lärm“ für den Umweltverträglichkeitsbericht